

1.-3. Quartal 2019

QUARTERLY HIGHLIGHTS

UMSATZ +11%

MEUR 346

EBIT +1%

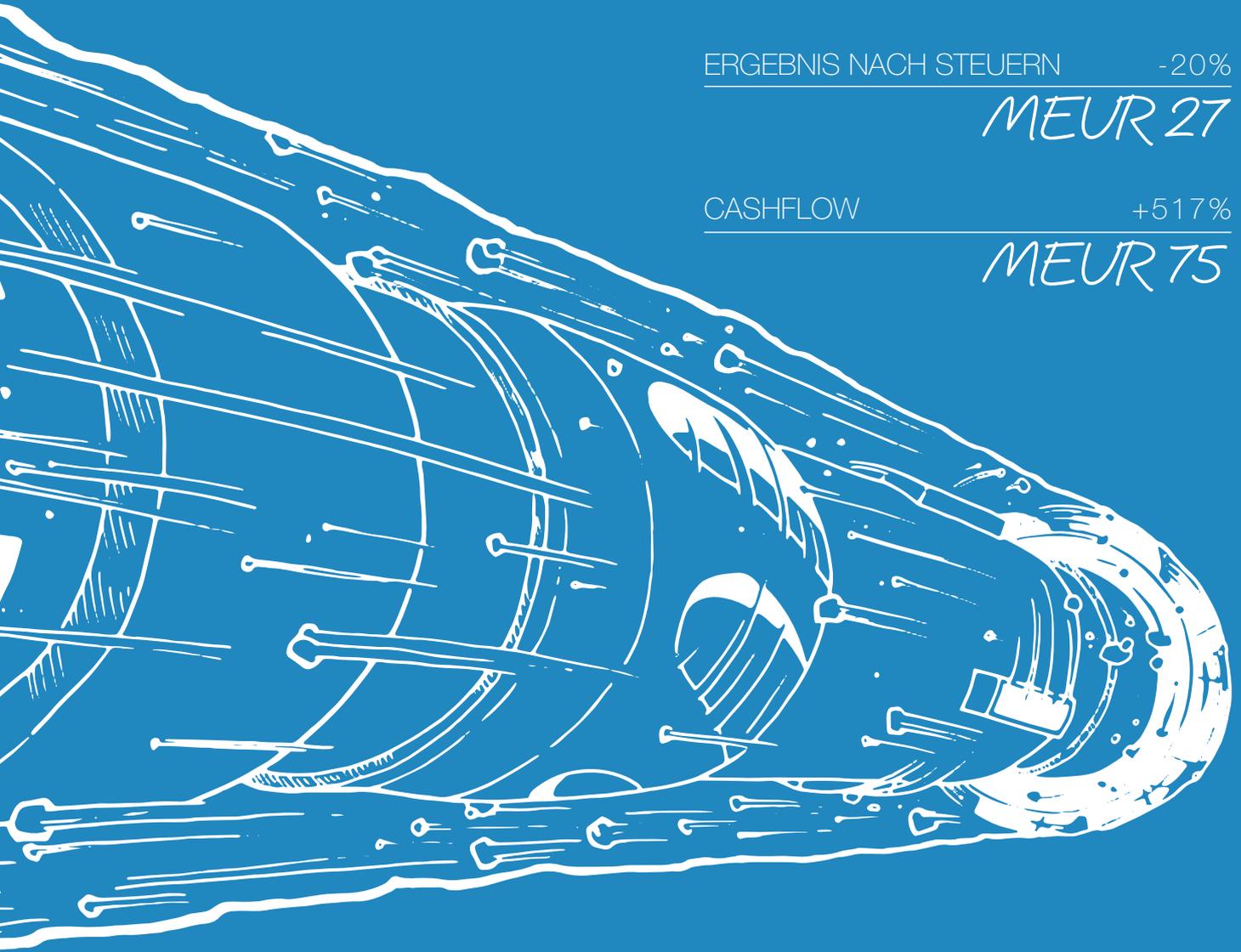
MEUR 55

ERGEBNIS NACH STEUERN -20%

MEUR 27

CASHFLOW +517%

MEUR 75



"Die ersten neun Monate 2019 sind für SBO gut verlaufen. Der bisherige Tempomacher Nordamerika hat zwar heuer deutlich zurückgeschaltet, dafür konnten die internationalen Märkte schrittweise mit ansteigender Aktivität aufholen. Wir haben Erfahrung mit diesen unterschiedlichen Marktsituationen und fahren konsequent unseren Kurs."

GERALD GROHMANN
Vorstandsvorsitzender

LAGEBERICHT

SOLIDE INTERNATIONALE GESCHÄFTSENTWICKLUNG: UMSATZ VON SBO STEIGT IN DEN ERSTEN DREI QUARTALEN 2019 AUF MEUR 346, EBIT STABIL BEI MEUR 55, CASHFLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT AUF MEUR 75 VERSECHSFACHT

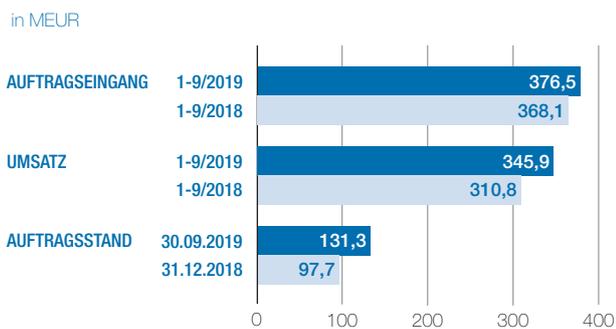
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO), die im Leitindex ATX der Wiener Börse notiert, hat in den ersten drei Quartalen 2019 ein solides Ergebnis erwirtschaftet. Der Umsatz stieg um 11,3 % auf MEUR 345,9, das Betriebsergebnis EBIT blieb stabil bei MEUR 54,5. Mit einer EBIT-Marge von 15,8 % zählt SBO zu den profitabelsten Unternehmen im Leitindex ATX. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf MEUR 43,5, ein Plus von 4,6 %. Das Ergebnis nach Steuern lag bei MEUR 26,6. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit entwickelte sich stark und hat sich auf MEUR 74,7 mehr als versechsfacht.

Das Marktumfeld der Oilfield Service-Industrie war durch deutliche Unterschiede geprägt: Nach dem starken Wachstum der vergangenen Jahre ist die Aktivität in Nordamerika aufgrund hoher Kostendisziplin der Öl- und Gasgesellschaften heuer zurückgegangen, während die positive Entwicklung auf den internationalen Märkten anhielt. Durch die weltweite Positionierung konnte SBO die Auswirkungen des schwächeren Nordamerika-Geschäfts dämpfen und entsprechendes Wachstum verzeichnen.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

UMSATZ UND ERGEBNIS

Der Umsatz von SBO stieg in den ersten drei Quartalen 2019 um 11,3 % auf MEUR 345,9 (1-9/2018: MEUR 310,8). Der Auftragseingang lag stabil bei MEUR 376,5, nach MEUR 368,1 im Vorjahreszeitraum. Der Auftragsstand betrug Ende September 2019 MEUR 131,3 (31. Dezember 2018: MEUR 97,7).



Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) entwickelte sich von MEUR 89,8 in den ersten drei Quartalen 2018 auf MEUR 91,6 in 2019. Die EBITDA-Marge lag bei 26,5 % und somit über dem langjährigen Durchschnitt von 24,3 %. Das Betriebsergebnis (EBIT) hielt bei MEUR 54,5 (1-9/2018: MEUR 54,3), die EBIT-Marge bei 15,8 %. Das Ergebnis vor Steuern stieg mit einem Plus von 4,6 % auf MEUR 43,5, nach MEUR 41,6 in den ersten drei Quartalen 2018. Das Ergebnis nach Steuern sank hingegen auf MEUR 26,6, bedingt durch einen höheren Steueraufwand als im Vorjahr (1-9/2018: MEUR 33,0). Das Ergebnis je Aktie lag bei EUR 1,67 (1-9/2018: EUR 2,07).

Die beiden nordamerikanischen Well Completion-Tochtergesellschaften von SBO, Downhole Technology und Resource Well Completion Technologies, wurden wie zur Jahresmitte angekündigt mit 01. Oktober 2019 unter dem Namen „The WellBoss Company“ zusammengeführt.

„Trotz der langsamen Entwicklung in Nordamerika haben wir die steigende internationale Dynamik für uns optimal genützt und ein solides Ergebnis eingefahren. Der Auftragseingang liegt neuerlich über dem Umsatz, das werten wir als positives Signal. Wir arbeiten sehr aktiv daran, unsere Kunden mit neuen Technologien zu versorgen und unser Service weiter zu verstärken. Mit dem Zusammenschluss unserer Well Completion-Gesellschaften erhalten unsere Kunden beide Produktwelten aus einer Hand und profitieren von künftiger gemeinsamer Innovationskraft. Gleichzeitig stärken wir den internationalen Vertrieb unserer Well Completion-Produkte“,

sagt CEO Gerald Grohmann.

SEGMENTE

Der Umsatz des AMS-Segments legte gegenüber dem Vorjahreszeitraum kräftig zu und lag in den ersten drei Quartalen bei MEUR 172,5 (1-9/2018: MEUR 121,1), ein Anstieg von 42,4 %. Das AMS-Betriebsergebnis vor Restrukturierungsmaßnahmen (EBIT) konnte sich auf MEUR 25,1 mehr als verdoppeln (1-9/2018: MEUR 11,0).

Der Umsatz des OE-Segments war entsprechend der nordamerikanischen Marktbedingungen und der allgemeinen schwachen Nachfrage mit MEUR 173,3 rückläufig (1-9/2018: MEUR 189,7), das EBIT hielt bei MEUR 29,2 (1-9/2018: MEUR 44,4).

BILANZKENNZAHLEN UND CASHFLOW

SBO verfügt über eine gesunde Bilanzstruktur. Das Eigenkapital von SBO erhöhte sich auf MEUR 400,5 (31. Dezember 2018: MEUR 368,2), die Eigenkapitalquote lag bei 43,9 % (31. Dezember 2018: 40,9 %). Die Netto-Verschuldung sank auf MEUR 31,5 (31. Dezember 2018: MEUR 62,5). Der Bestand an liquiden Mitteln stieg auf MEUR 260,4 (31. Dezember 2018: MEUR 241,5). Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit entwickelte sich stark positiv und hielt zum Ende der ersten drei Quartale 2019 bei MEUR 74,7, gegenüber dem Vorjahr mehr als eine Versechsfachung (1-9/2018: MEUR 12,1). Die Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte (CAPEX) lagen bei MEUR 23,9 (exklusive Lease Assets) (1-9/2018: MEUR 24,9).

DIE WICHTIGSTEN SBO KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

	EINHEIT	1-9/2019	1-9/2018
Umsatz	MEUR	345,9	310,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA)	MEUR	91,6	89,8
EBITDA-Marge	%	26,5	28,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	MEUR	54,5	54,3
EBIT-Marge	%	15,8	17,5
Ergebnis vor Steuern	MEUR	43,5	41,6
Ergebnis nach Steuern	MEUR	26,6	33,0
Ergebnis je Aktie	EUR	1,67	2,07
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	MEUR	74,7	12,1
Liquide Mittel zum 30. September 2019 / 31. Dezember 2018	MEUR	260,4	241,5
Mitarbeiter zum 30. September 2019 / 31. Dezember 2018		1.544	1.646

MARKTUMFELD

Auch im dritten Quartal 2019 hielt das Wachstum auf den internationalen Märkten an, wovon die Oilfield Service-Industrie profitieren konnte. Der nordamerikanische Markt war hingegen von einer gedämpften Investitionspolitik geprägt und schwächte sich weiter ab. Der seit eineinhalb Jahren bestehende Handelskonflikt zwischen China und den USA blieb spannungsgeladen, und die Befürchtung einer weiteren konjunkturellen Abschwächung belastete das Marktumfeld.

Die Anzahl der internationalen Bohranlagen (Rig Count) erhöhte sich in den ersten drei Quartalen 2019 um 10,3 % auf 1.131 im September 2019 (Dezember 2018: 1.025 Anlagen). Der US-Rig Count sank deutlich um 200 Anlagen und belief sich auf 878 Anlagen zum Ende des Berichtszeitraums (Dezember 2018: 1.078 Anlagen). Dies spiegelte sich auch in der Entwicklung des weltweiten Rig Count wider, der im September 2019 bei 2.141 Anlagen zu liegen kam (Dezember 2018: 2.244 Anlagen).¹

Die weltweite Ölproduktion lag im dritten Quartal 2019 bei 100,0 Millionen Barrel pro Tag (mb/d) und war damit um 1,1 mb/d niedriger als die Nachfrage von 101,1 mb/d. Die OPEC-Rohölproduktion sank weiter auf 34,9 mb/d im dritten Quartal 2019 (29,4 mb/d exklusive Natural Gas Liquids / NGLs) und lag damit unter jener des dritten Quartals 2018 (37,6 mb/d). Die Produktionsmenge der Nicht-OPEC Staaten stieg im

dritten Quartal 2019 hingegen auf 65,1 mb/d, nach 63,7 mb/d im Vorjahreszeitraum.²

„Die Märkte entwickelten sich unterschiedlich“

Die Entwicklung der Ölpreise zeigte starke Schwankungen in den ersten drei Quartalen 2019, per Ende der Berichtsperiode lagen die Preise im Plus. Die Nordseemärke Brent startete mit einem Kurs von USD 53,80 in das Jahr 2019, geriet nach dem Höchststand im April unter Druck und gab daraufhin mehr als 20 % nach. Ende September schloss Brent mit einem Kurs von USD 60,78, dies entspricht einem Anstieg von 13,0 % in den ersten neun Monaten 2019. Der Kurs der nordamerikanischen Rohölsorte WTI stieg im gleichen Zeitraum von USD 45,41 auf USD 54,07, eine Steigerung von 19,1 %.³

¹ Baker Hughes Rig Count.

² International Energy Agency (IEA), Oil Market Report, November 2019.

³ Bloomberg: CO1 Brent Crude (ICE) und CL1 WTI Crude (Nymex).

AUSBLICK

Das Marktumfeld der Oilfield Service-Industrie wird von konjunktureller Unsicherheit infolge des ungelösten Handelskonfliktes zwischen den USA und China belastet bleiben. International gehen Experten von weiterem Wachstum aus, wenngleich es hier zu regionalen Unterschieden kommen kann. Nach Jahren der Krise in der Öl- und Gasindustrie stellt sich zunehmend das Bewusstsein ein, Investitionen tätigen zu müssen, um mittelfristig keine Versorgungsengpässe zu erzeugen – unter der Voraussetzung, dass sich die Weltwirtschaft einigermaßen solide entwickelt. In Nordamerika wiederum zeichnet sich ab, dass die zurückgehenden Investitionen gepaart mit einer überdurchschnittlich hohen natürlichen Erschöpfungsrate (Depletion) zu einer deutlichen Verlangsamung des Produktionswachstums führen werden. Dies sollte sich mittelfristig positiv auf den Ölpreis und damit auf Investitionen in diesem Sektor auswirken.

„Wir sehen in unseren Auftragsbüchern einen positiven Effekt durch die internationalen Investitionen in die Exploration und Produktion von Öl und Gas. Der Nachholbedarf ist nach wie vor groß. Bei anhaltender Konjunktur ist somit mit einer weiteren Ankurbelung des Investitionsverhaltens zu rechnen“, sagt CEO Gerald Grohmann. „Die Entwicklung von effizienten, hochqualitativen Produkten ist ein integraler Teil unserer nachhaltigen Wachstumsstrategie. Damit können wir unsere Positionierung in allen Märkten stärken. Im Bereich Well Completion sind uns zuletzt effizienzsteigernde Innovationen gelungen, die wir nun weltweit vermarkten werden.“

ÜBER SBO

WELTMARKTFÜHRER SBO

SBO ist führender Anbieter von Werkzeugen und Equipment für Anwendungen im Bereich direktonaler Bohrungen sowie Well Completion. Das Unternehmen ist der weltweite Marktführer in der Fertigung von Hochpräzisionskomponenten aus nicht magnetisierbaren Stählen. Das Angebot reicht von kundenspezifischen komplexen Komponenten für

die Oilfield Service-Industrie bis zu einer Auswahl an hocheffizienten Lösungen und Produkten für die Öl- und Gasindustrie. SBO beschäftigte per 30. September 2019 weltweit 1.544 Mitarbeiter (31. Dezember 2018: 1.646), davon in Ternitz / Österreich 394 und in Nordamerika (inkl. Mexiko) 804.

DIE SBO AKTIE

Die Aktie der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist im „Prime Market“ der Wiener Börse mit der ISIN AT0000946652 und dem Tickersymbol „SBO“ gelistet. Insgesamt sind 16.000.000 Nennbetragsaktien zu einem Nennbetrag von jeweils EUR 1,00 emittiert.

Die Aktie der SBO startete am 2. Jänner 2019 mit einem Kurs von EUR 57,35 in das Geschäftsjahr 2019 und schloss am 30. September 2019 bei EUR 54,50. Vor dem Hintergrund der Konjunktursorgen und Handelsdispute fiel der SBO-Aktienkurs in den ersten drei Quartalen 2019 um 5,0 %, entwickelte sich damit

aber noch besser als der Oil Service Sektor Index (OSX). Dieser verzeichnete im Berichtszeitraum ein Minus von 18,7 %. Der österreichische Leitindex ATX stieg in den ersten drei Quartalen um 9,6 %. Zyklische Titel kamen im Jahresverlauf jedoch zunehmend unter Druck. Die Nordseesorte Brent stieg um 13,0 %, die handelsübliche Rohöl-Sorte WTI legte um 19,1 % zu.

Die Marktkapitalisierung lag zum 30. September 2019 bei MEUR 872. 67 % der Aktien befanden sich zu diesem Stichtag im Streubesitz.

FINANZKALENDER 2020

Datum	Ereignis
16.01.2020	Vorläufiges Ergebnis 2019
18.03.2020	Jahresabschluss 2019
23.04.2020	Hauptversammlung
20.05.2020	1. Quartal 2020
27.08.2020	Halbjahr 2020
26.11.2020	3. Quartal 2020

KONTAKT UND IMPRESSUM

Weitere Informationen zu SBO finden Sie unter www.sbo.at. Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in das Investor Relations Information Service (IRIS) von SBO aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte ein E-Mail an investor_relations@sbo.co.at.

DISCLAIMER

Hinweis zum Quartalsabschluss:

Dieser Finanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen:

Diese Unternehmenspublikation enthält Informationen mit zukunftsorientierten Aussagen. Teile dieser Aussagen enthalten Prognosen in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung von SBO, von SBO-Gruppengesellschaften, der einschlägigen Industrien und der Märkte. All diese Aussagen, sowie jegliche andere in dieser Unternehmenspublikation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keinen Ersatz für eine fachmännische finanzielle Beratung dar. Sie dürfen als solche weder als Empfehlung – noch als Angebot – zum Erwerb oder zur Veräußerung von SBO Aktien verstanden werden, und SBO kann daraus nicht haftbar gemacht werden.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	9 MONATE BIS		3 MONATE BIS	
	30.09.2019	30.09.2018	30.09.2019	30.09.2018
Umsatzerlöse	345.851	310.799	109.620	110.764
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-240.083	-202.653	-78.570	-69.884
Bruttoergebnis	105.768	108.146	31.050	40.880
Vertriebsaufwendungen	-19.833	-17.617	-6.735	-6.089
Verwaltungsaufwendungen	-31.560	-34.834	-11.595	-12.176
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.872	-12.208	-2.757	-4.383
Sonstige betriebliche Erträge	10.103	10.801	6.707	3.985
Betriebsergebnis vor Restrukturierungsmaßnahmen	55.606	54.288	16.670	22.217
Restrukturierungsaufwendungen	-1.242	0	-105	0
Restrukturierungserträge	168	0	71	0
Betriebsergebnis nach Restrukturierungsmaßnahmen	54.532	54.288	16.636	22.217
Zinserträge	2.732	1.757	891	728
Zinsaufwendungen	-7.048	-7.694	-1.405	-2.788
Sonstige finanzielle Erträge	0	59	0	47
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-10.861	-7.292	-96	-95
Aufwendungen/Erträge aus der Bewertung von Optionsverpflichtungen	4.112	446	22	2.692
Finanzergebnis	-11.065	-12.724	-588	584
Ergebnis vor Steuern	43.467	41.564	16.048	22.801
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-16.899	-8.533	-6.725	-2.978
Ergebnis nach Steuern	26.568	33.031	9.323	19.823
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	15.953.491	15.957.491	15.955.403	15.959.403
ERGEBNIS PRO AKTIE IN EUR (UNVERWÄSSERT = VERWÄSSERT)	1,67	2,07	0,59	1,24

KONZERNBILANZ

VERMÖGEN

in TEUR	30.09.2019	31.12.2018
Kurzfristiges Vermögen		
Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen	260.409	241.532
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118.863	125.127
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	9.884	8.300
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	3.498	538
Vorräte	143.237	145.859
Summe kurzfristiges Vermögen	535.891	521.356
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	149.522	144.703
Firmenwerte	169.721	161.153
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	29.847	38.042
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	3.847	9.754
Aktive latente Steuern	23.173	26.344
Summe langfristiges Vermögen	376.110	379.996
SUMME VERMÖGEN	912.001	901.352

KONZERNBILANZ

SCHULDEN UND EIGENKAPITAL

in TEUR	30.09.2019	31.12.2018
SCHULDEN UND EIGENKAPITAL		
in TEUR		
30.09.2019		
31.12.2018		
SCHULDEN		
Kurzfristige Schulden		
Bankverbindlichkeiten	30.983	31.412
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	47.596	18.310
Leasingverbindlichkeiten	2.241	33
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.436	21.165
Erhaltene Zuschüsse	334	334
Ertragsteuerrückstellung	6.735	4.667
Sonstige Verbindlichkeiten	161.265	170.937
Sonstige Rückstellungen	2.581	4.754
Summe kurzfristige Schulden	274.171	251.612
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehen	213.354	254.278
Leasingverbindlichkeiten	4.745	14
Erhaltene Zuschüsse	623	623
Rückstellungen für Sozialkapital	6.056	5.755
Sonstige Verbindlichkeiten	10.593	18.824
Passive latente Steuern	1.917	2.042
Summe langfristige Schulden	237.288	281.536
Eigenkapital		
Grundkapital	15.955	15.949
Kapitalrücklagen	68.752	68.303
Gesetzliche Rücklage	785	785
Sonstige Rücklagen	19	19
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	44.347	23.077
Kumulierte Ergebnisse	270.684	260.071
Summe Eigenkapital	400.542	368.204
SUMME SCHULDEN UND EIGENKAPITAL	912.001	901.352

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

in TEUR	9 MONATE BIS	30.09.2019	30.09.2018
LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT			
Ergebnis nach Steuern		26.568	33.031
Zuzüglich Dividende betreffend Put-/Call-Optionen		10.626	7.292
Erwerb von Minderheitsanteilen		-21.114	0
Abschreibungen und Wertminderungen		37.089	35.549
Sonstige zahlungsunwirksame Posten		-3.937	-3.418
Cashflow aus dem Ergebnis		49.232	72.454
Veränderung Nettoumlaufvermögen		25.490	-60.348
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		74.722	12.106
INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		-23.893	-24.913
Erwerb von Minderheitsanteilen		-8.914	-2.575
Sonstige Aktivitäten		2.668	3.512
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-30.139	-23.976
FREIER CASHFLOW		44.583	-11.870
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
Dividendenzahlungen		-15.955	-7.980
Bezahlte Dividende betreffend Put-/Call-Optionen		-2.178	-7.292
Veränderung Finanzverbindlichkeiten		-17.096	123.510
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-35.229	108.238
Veränderung des Finanzmittelbestandes		9.354	96.368
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres		241.532	165.982
Einfluss von Wechselkursveränderungen		9.523	3.949
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		260.409	266.299

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

1-9/2019

in TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	172.538	173.313	0	345.851
Innenumsätze	72.625	15.999	-88.624	0
Summe Umsatzerlöse	245.163	189.312	-88.624	345.851
Betriebsergebnis vor Restrukturierungsmaßnahmen	25.121	29.185	1.300	55.606
Ergebnis vor Steuern	24.779	19.823	-1.135	43.467

1-9/2018

in TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	121.138	189.661	0	310.799
Innenumsätze	63.523	10.628	-74.151	0
Summe Umsatzerlöse	184.661	200.289	-74.151	310.799
Betriebsergebnis vor Restrukturierungsmaßnahmen	11.014	44.379	-1.105	54.288
Ergebnis vor Steuern	11.767	32.907	-3.110	41.564